

Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V.

Pressemitteilung

PJ-Preis für die beste Lehre Deutschlands

Berlin, 16.01.2024

Die Bundesvertretung der Medizinstudierenden e.V. (bvmd) geht gemeinsam mit ethimedis und den Fachschaften einen wegweisenden Schritt, um die Qualität des Praktischen Jahres (PJ) in Deutschland zu fördern. Ab 2024 wird jährlich ein PJ-Preis an Fachabteilungen vergeben, die sich durch einen herausragenden Einsatz für ein faires PJ auszeichnen. "Unser Ziel ist, dass wir herausragende Bedingungen, engagierte Lehrende und innovative Lehrkonzepte auszeichnen und bundesweit Best-Practice Beispiele für ein faires PJ prämiieren", so Paola Tettenborn, Projektleiterin FairesPJ.

Der PJ-Preis wird in drei Kategorien vergeben: Das beste PJ im Pflichtfach "Innere Medizin", das beste PJ im Pflichtfach "Chirurgie" sowie das beste PJ im Wahlfach. Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch ein zweistufiges System, das auf Transparenz, Objektivität und kontinuierliche Verbesserung abzielt.

Im ersten Schritt werden alle PJ-Studierenden aufgerufen, im Eingabezeitraum das Online-Formular des Klinik-Checkups von ethimedis für ihr jeweiliges Tertial auszufüllen. Dabei werden objektive Rahmenbedingungen wie Organisation, Arbeitsbedingungen, Tätigkeiten und Lehre etc. erfasst, aber auch individuelle Bewertungen sowie Empfehlungen und Erfahrungsberichte der Studierenden zur Fachabteilung.

Ein Algorithmus erstellt daraufhin ein objektives Ranking der besten fünf Fachabteilungen je Kategorie. Im zweiten Schritt bewertet ein Expertengremium die Top 5 anhand eines standardisierten Fragebogens zum PJ und weiterführender Unterlagen, die von den PJ-Verantwortlichen der Fachabteilungen eingereicht werden. Das Gremium setzt sich aus Mitgliedern der bvmd, ethimedis und den Fachschaften zusammen. Die Bewertung folgt einem standardisierten Bewertungsbogen, welcher sich auf die Teilbereiche Organisation, PJ-Inhalte, PJ-Aufgaben, Lerninhalte, Qualitätssicherung und Perspektive konzentriert.

bvmd-Geschäftsstelle

Robert-Koch-Platz 7
10115 Berlin

Phone +49 (30) 95590585
Fax +49 (30) 9560020-6
Home bvmd.de
E-Mail verwaltung@bvmd.de

Für die Presse

Paul Quasdorff
E-Mail pr@bvmd.de

Vorstand

Giulia Ritter	(Präsidentin)
Nele Honig	(Internes)
Paul Quasdorff	(PR)
Jan Fischer	(Finanzen)
Sarina Vogt	(Internationales)

Die Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland ist ein eingetragener Verein (Vereinsregister Aachen VR 4336). Sitz und Gerichtsstand sind Aachen.

Europäische Integration
Famulaturaustausch

Forschungsaustausch
Gesundheitspolitik
Projektwesen

Medizin und Menschenrechte
Medizinische Ausbildung
Training

Public Health
Sexualität und Prävention

Der Erfassungszeitraum für den PJ-Preis startete erstmals am 20.12.2023 und endet am 31.03.2024. Die erstmalige Preisverleihung findet am 01.05.2024 statt. Anschließend erstreckt sich der Erfassungszeitraum jeweils vom 01.04. bis zum 31.03. eines jeden Jahres. Die Ergebnisse, Zwischenstände und Rückmeldungen zu allen PJ-Stellen werden im zentralen PJ-Ranking der bvmd und der Fachschaften bei ethimedis veröffentlicht.

“Erfahren Studierende eine gute Ausbildung im PJ, liegt das vor allem an hoch motivierten und engagierten Einzelpersonen, an Fakultät, Abteilung oder Klinik. Dieses Engagement wollen wir auszeichnen: Ziel dieser Initiative ist es, die Leistungen der Stellen mit ausgezeichneten Ausbildungsbedingungen anzuerkennen, die Motivation der Kliniken für Verbesserung zu fördern und Studierenden gleichzeitig möglichst viel Transparenz für die Wahl einer geeigneten PJ-Stelle zu bieten“, so Alexander Schmidt, Projektleiter FairesPJ der bvmd.

Die bvmd, ethimedis und die Fachschaften sind überzeugt, dass der PJ-Preis einen bedeutenden Beitrag zur Verbesserung der Qualität und Fairness im Praktischen Jahr leisten wird.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter pr@bvmd.de zur Verfügung:

Paul Quasdorff
Vizepräsident für Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit

<https://www.ethimedis.de/pj-preis>
<https://www.bvmd.de/fairespj/>